

S a t z u n g

über den Bebauungsplan der Gemeinde Mörschied,
Landkreis Birkenfeld, "Feriensondergebiet Harfenmühle"

- - -

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz i. d. F. vom 25.9.1964 - GVBl. S. 145 - BS 2020 - 1 -, Teil A) in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) hat der Gemeinderat am
10. OKT. 1973 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Die Gemeinde Mörschied beschließt für das Teilgebiet Harfenmühle, Schultheisenberg, Flur 2 der Gemarkung Mörschied, einen Bebauungsplan, der die Bezeichnung "Feriensondergebiet Harfenmühle" erhält.

Der Bebauungsplan umfaßt folgende Grundstücke:

Flur 2 Gemarkung Mörschied

Parzellen 467/100, 416/106, 418/110, 468/105, 438/107, 434/111, 435/114, 475/115, 417/109, 439/107, 414/90, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 318/76, 319/76, 320/76, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches hat folgenden Verlauf:

Sie beginnt an der Südostecke der Parzelle 434/111, verläuft entlang der Südgrenze der Parzellen 435/114 und 475/115, verläuft weiter in nördlicher Richtung entlang der Ostgrenze der Parzelle 475/115 und fährt nun in östlicher, dann westlicher Richtung entlang der Grenze der Parzelle 467/100 bis zur westlichen Ecke dieser Parzelle. Sie begleitet nun die Südgrenze der Wegeparzelle 92 bis ca. 37 m vor deren Südwestecke, durchtrennt die Parzelle 438/107, und geht weiter in westlicher Richtung entlang der Nordgrenze der Parzelle 439/107 bis zu deren nordwestlichen Ecke. Nun fährt sie weiter entlang der Westgrenze der Parzelle 439/107 in südlicher Richtung, winkelt nach Westen ab und geht entlang der Nordgrenze der Parzellen 77, 320/76, 319/76, 318/76, 75, 74, 73, 72, 71, 70, 69, 68, fährt entlang der Westgrenze der Parzelle 68, um dann nach Osten abzuwinkeln. Sie verläuft dabei entlang der Südgrenze der Parzellen 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 318/76, 320/76, 319/76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 414/90, 417/109, 418/110 und 434/111, bis sie auf die Südostecke der Parzelle 434/111 auftrifft und damit zum Ausgangspunkt zurückgekommen ist.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Bestandteile dieser Satzung sind

- a) die Bebauungsplanurkunde,
- b) der Grünplan,
- c) der Text zur Planurkunde.

Die Begründung ist beigelegt.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung und damit der Bebauungsplan werden gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Mörschied, den *16. OKT. 1973*

Gemeindeverwaltung Mörschied



Joachim
Bürgermeister

Genehmigt !

Gehört zur Verfügung vom
21. 1. 1974 HZ: 610/13

Landratsamt Birkenfeld
Im Auftrag:

(S)

gez. Dryander
Oberbaurat

Für die Richtigkeit

Herrstein, den *3. 7. 74*

Verbandsgemeindeverwaltung



A. Pfann